Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09223394

Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gemeinde Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt

Anschrift Am Chemnitzer Heim 2; 2a

Gem. * Fl-stck. * Flur Gottleuba * 487/12; 487/14; 488/1

Bauwerksname Chemnitzer Heim (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Chemnitzer Heim: Villa (Nr. 2), Nebengebäude (mit Schmuckfachwerk, Nr. 2a) und im Garten sogenannte Märchenhöhle und Postament (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09304493); große landhausartige Villa, mit aufwändigem Nebengebäude, von baugeschichtlicher und personengeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Die Villa, ein großer zweigeschossiger Putzbau mit ornamentalen Details (z.B. Zierfachwerk), wurde, wie das im selben Sinne dekorierte Nebengebäude, 1902 errichtet. Den Namen „Chemnitzer Heim“ erhielt das Haus nur wenig später. Es hat die Inschrift: "Dieses Heim für die Gefolgschaft der Stadt Chemnitz wird getragen durch eine hochherzige Stiftung des Kaufmanns Rich. Hermann Dietrich geb. 21.12.1847 in Chemnitz gest. 19.3.1913 in Dresden. Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz. W.Schmidt, Bürgermeister"; die Villa ist mit ihrem steilen Krüppelwalmdach eine Dominante an der östlichen Bergseite des Ortes. Sie ist eingerahmt von der Baumkulisse des umgebenden, wahrscheinlich bauzeitlichen Waldparks. Dieser grenzt sich nach unten ab durch einen mächtigen Rhododendron, über den man vom Haus ins Tal schauen konnte, der aber gleichzeitig einen Einblick von außen verhinderte. Ein Pyramidenbaum bildet einen weiteren Akzent der unteren Gartengrenze. Nach oben hin, hinter dem Gebäude, wird die Durchgestaltung der Anlage lockerer, Nadelbäume treten mehrheitlich an die Stelle von Laubbäumen. Dennoch ist auch hier alles konzipiert. Man findet ein Wegesystem, geschwungene Achsen, wie zufällig positionierte Findlinge und eine künstliche „Märchengrotte“. Auch der „Wald“ erweist sich bei näherer Betrachtung als ein Konglomerat gesetzter Baumgruppen. An seinem Rand gibt es Linden, die Ausblicke rahmend inszenieren. Mit dem unterhalb liegenden Goethepark bildet dieser Villenpark, obgleich nicht historisch mit diesem einheitlich entstanden, ein für den Kurort Gottleuba charakteristisches Raumkontinuum.

LfD/2014

Datierung lt. Auskunft 1903/1904 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 451 992**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Nebengebäude, Ansicht von NW



Fotonummer **DF 451 994**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Villa, Ansicht von SW (Eingangsbereich)



Fotonummer **DF 451 995**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Villa, Ansicht von Osten



Fotonummer **F09223394 N**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Gläser, Nora
Beschreibung Grotte, sog. Märchenhöhle, im südlichen Parkteil von Osten gesehen



Fotonummer **F 09223394 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Gläser, Nora
Beschreibung Park mit Postament



Fotonummer **F 09223394 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Ansicht Villa von Osten, mit Eingangsbereich



Fotonummer **F 09223394 C**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Ansicht Nebengebäude, von SO aus dem Park



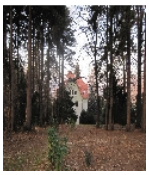
Fotonummer **DF 451 996**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Villa, Detail: Giebel



Fotonummer **DF 451 993**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Nebengebäude, Ansicht von Osten, von der Gartendurchfahrt



Fotonummer **F 09223394 D**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Postament aus Sandstein im südlichen Parkteil



Fotonummer **F 09223394 I**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Blick von Süden zur Villa



Fotonummer **F 09223394 J**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Blick von Westen zur Villa



Fotonummer **F 09223394 K**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Villa mit Terrassen und Treppenanlage von Norden



Fotonummer **F 09223394 E**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Innenkonstruktion der Grotte (Wände)



Fotonummer **F 09223394 F**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Innenkonstruktion der Grotte (Decke)



Fotonummer **F 09223394 G**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Grotte von Süden gesehen



Fotonummer **F 09223394 H**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Grotte von Westen gesehen



Fotonummer **F 09223394 L**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Östliche Grundstückseinfahrt



Fotonummer **F 09223394 M**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Epple, Silke
Beschreibung Östlicher Grundstückszugang

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.